

Mit AFS die Vielfalt der Welt entdecken



AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.

Schüler*innenaustausch · Ferienprogramme · Freiwilligendienste · Gastfamilienprogramm





Liebe Interessent*innen, liebe Eltern,

herzlich willkommen bei AFS. Mit dieser Broschüre möchten wir einen Überblick über unsere Programmangebote, unsere Organisation sowie wichtige Informationen zu Ablauf, Bewerbung und Stipendien geben. Eine Auflistung aller aktuellen Preise ist als Einleger beigefügt.

AFS – für jede*n das passende Angebot

Wir sind eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen – weltweit vernetzt mit über 50 Partnerorganisationen, mit denen wir langjährige Beziehungen pflegen und damit einen sicheren Auslandsaufenthalt ermöglichen. Seit über 70 Jahren bieten wir Austauschprogramme für Schüler*innen und Gastfamilien an, später kamen Freiwilligendienste sowie Ferienprogramme dazu. Jedes Jahr unterstützen wir zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich ihren Traum von internationalen Erfahrungen im In- und Ausland zu erfüllen.

Jede interkulturelle Erfahrung mit AFS trägt zu einer Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit bei und ist ein Leben lang eine Bereicherung. Die gewonnenen interkulturellen Kompetenzen fördern nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern verbessern meist auch berufliche Perspektiven.

Eine Idee, die verbindet

AFS ist aber auch das Zuhause von über 2.500 ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen, die mit ihrer Leidenschaft, Motivation und ihrem AFS-Spirit unseren Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. In unserer einzigartigen Gemeinschaft sind alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, herzlich willkommen: ob Rückkehrer*innen aus dem Ausland, Gasteltern oder Personen, die an interkultureller Bildungsarbeit interessiert sind.

In unserer AFS-Community spiegelt sich auch unsere Mission wider: Als Mittler zwischen Menschen und Kulturen möchte AFS eine gerechtere und friedvollere Welt schaffen. Unsere Programme fördern Toleranz, gegenseitiges Verständnis, interkulturellen Dialog, Verantwortungsbewusstsein und letztlich Völkerverständigung.

Ich wünsche allen, dass sie mit Hilfe dieser Broschüre das passende Programm finden werden!

Herzlichst



Marcel Krause

Vorstand AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.





Inhaltsverzeichnis

Schüler*innenprogramme

Das Leben in einer anderen Welt	06
Ländervielfalt	08
Programmdauer	09
Programme mit besonderen Schwerpunkten	10
Fristen, Voraussetzungen und Vorbereitung	14
Programmablauf	15
Finanzierung des Austausches	16

Ferienprogramme

Ferien zu Hause sind nicht dein Ding?.....	18
--	----

Freiwilligendienste

Mit AFS etwas Sinnvolles tun	20
Programme im Überblick	22
Einsatzfelder	24

Gastfamilienprogramm

Die Welt bei sich zu Hause	26
----------------------------------	----

Ehrenamt & Engagement

Engagier dich für AFS	28
-----------------------------	----

Der Verein

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	30
Das sagen unsere Teilnehmer*innen	31



Auswirkungen von Covid-19

Die Sicherheit unserer Teilnehmer*innen steht für uns an erster Stelle. Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie können weiterhin kurzfristige Programmänderungen möglich sein.

Aktuelle Infos gibt es auf www.afs.de.



SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Das Leben in einer anderen Welt

Du möchtest im Ausland zur Schule gehen und eine andere Kultur hautnah erleben? Bei AFS stehen viele Länder zur Auswahl. Von uns gut vorbereitet und begleitet, tauchst du während deines Auslandsaufenthalts in eine andere Welt ein: Du besuchst eine weiterführende Schule und lebst in einer Gastfamilie, die dich als vollwertiges Familienmitglied bei sich aufnimmt. Übrigens: Es ist egal, welche Schulform du in Deutschland besuchst, Hauptsache, du bist bei der Abreise zwischen 15 und 18 Jahren alt.

Freundschaften fürs Leben

Ein Auslandsaufenthalt mit AFS bringt dich mit Menschen und Kulturen zusammen, die du sonst wahrscheinlich nie treffen würdest. Mit deinen Mitschüler*innen oder deinen Gastgeschwistern können Freundschaften fürs Leben entstehen.

Deine Gastfamilie

Du lebst während deines Aufenthalts in der Regel bei einer Gastfamilie, die unsere Partnerorganisation sorgfältig auswählt. Sie nimmt dich auf, weil sie sich für dich und deine Kultur interessiert. Im Gegenzug erwartet sie jedoch, dass du ihre Gewohnheiten und Regeln respektierst und dich anpasst.

Deine Gastschule

Der regelmäßige Besuch einer weiterführenden Schule ist ein wesentlicher Bestandteil des Programms, denn hier erlebst du, wie Gleichaltrige in deinem Gastland lernen und ihren Alltag verbringen. An welcher Schule du platziert wirst, entscheidet die Partnerorganisation gemeinsam mit deiner Gastfamilie. Es gibt auch Länder, in denen du die Gastschule auswählen kannst. Das Unterrichtsniveau kann sehr unterschiedlich sein, und auch der Lehrplan kann sich in deinem Gastland deutlich von einem deutschen Lehrplan unterscheiden.

Betreuung vor Ort

In deinem Gastland sind sowohl deine Gastfamilie, die Schule als auch die Partnerorganisation für dich da. Du wirst vor Ort eine Ansprechperson haben, die für Fragen oder auch bei Problemen für dich erreichbar ist. Sollte es mal Probleme geben, kann die Person auch vermitteln. Und im Notfall ist AFS auch außerhalb der Bürozeiten über eine Notrufnummer erreichbar.

Sechs gute Gründe für einen Schulbesuch im Ausland

1. Du entdeckst neue Seiten an dir.
2. Du lernst eine neue Sprache.
3. Du verbesserst deine Berufschancen.
4. Du schließt neue Freundschaften.
5. Du entwickelst Verständnis für andere Kulturen.
6. Du siehst dein Zuhause mit anderen Augen.



SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Ländervielfalt

AFS ist ein internationales Netzwerk mit Partnerorganisationen in über 50 Ländern. Mit AFS kannst du verschiedenste Kulturen, Menschen und Regionen auf unterschiedlichen Kontinenten entdecken und kennenlernen.

Egal in welches Land du gehst – deine Austauscherausführung wird einmalig sein und dich persönlich dein Leben lang prägen. Du triffst Menschen, von denen du lernen kannst und die dich in ihr Leben einladen. Das ist mit keiner Urlaubserfahrung vergleichbar.

Viele Jugendliche wollen in ein englischsprachiges Land, weil sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erproben wollen. Aber warum nicht eine neue Sprache lernen? Denn auch lateinamerikanische Länder oder Länder in Asien bieten dir viele Möglichkeiten, ein anderes Leben als dein gewohntes zu erleben und dich auszuprobieren.

„Egal in welches Land du auch gehen magst, versuche dich an neuen Dingen, denn womöglich ist es deine einzige Chance, etwas Neues kennenzulernen. Außerdem sind Sport oder auch andere Clubs richtig gute Orte, um neue Freundschaften zu schließen. Also nichts wie auf ins größte Abenteuer deines Lebens. :D“

JAMAIN. USA

Programmdauer

Ob für ein ganzes oder halbes Schuljahr oder auch für einen kürzeren Zeitraum: AFS bietet dir vielfältige Möglichkeiten für deinen Schulbesuch an.

Ein ganzes Schuljahr

Ein Schuljahr im Ausland hat viele Vorteile: Du lässt das gewohnte Leben für eine längere Zeit hinter dir, erlebst den Alltag einer anderen Familie und an einer neuen Schule, tauchst ganz intensiv in die Kultur des Gastlandes ein, schließt neue Freundschaften, kannst eine neue Sprache lernen und entwickelst dich persönlich weiter.

Schulhalbjahr

Es gibt jedoch auch gute Gründe für einen kürzeren Aufenthalt: Nicht alle Jugendlichen möchten ein ganzes Schuljahr fern der Heimat sein. Manche haben Bedenken, den Anschluss in der Schule in Deutschland zu verlieren. Deshalb bietet AFS auch Aufenthalte für ein halbes Schuljahr an.

Acht Wochen bis zu drei Monate im Ausland

Du willst in eine andere Kultur hineinschnuppern? Ein ganzes oder halbes Schuljahr im Ausland ist dir zu lang? Auch mit einem kürzeren Programm zwischen acht Wochen und drei Monaten kannst du eine spannende Zeit bei einer Gastfamilie im Ausland erleben und dort zur Schule gehen.



Programme mit besonderen Schwerpunkten

Du bist besonders sprach- oder musikbegabt? In manchen Ländern bieten wir den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt an. Das können Schulen mit einem Musik-Fokus sein, wo du mehrmals wöchentlich Instrumental- oder Gesangsunterricht hast. Außerdem gibt es auch Programme mit bilingualen Schulen, in denen du neben dem Erlernen der Landessprache auch deine Englischkenntnisse vertiefen kannst.

Leben und Lernen an einem Ort

Wie wäre es, rund um die Uhr mit Gleichaltrigen zu leben? Wenn du dir das vorstellen kannst, dann entscheide dich für eines unserer Internatsprogramme und lass dich auf diese besonders intensive Erfahrung des Lebens und Lernens an einem Ort ein – internationale Freundschaften inklusive. Und damit du auch Familienalltag in deinem Gastland erlebst, verbringst du teilweise die Wochenenden und Ferien mit deiner Gastfamilie.





PEACE-Programm

Peace in Europe and Asia through Global Citizenship Education

- Ca. drei Monate Aufenthalt in einem europäischen oder asiatischen Land
- Leben in einer Gastfamilie
- Besuch einer weiterführenden Schule
- Interesse an Politik und aktuellem Weltgeschehen von Vorteil
- **PEACE Europa** – inhaltlicher Fokus auf Europa und Weiterbildung zum Global Citizen, Besuch im EU-Parlament, Abschlusscamp in Brüssel, Belgien
- **PEACE Asien** – inhaltlicher Fokus auf aktuellem Weltgeschehen und Weiterbildung zum Global Citizen, Engagement in einem Projekt, Abschlusscamp in Kuala Lumpur, Malaysia



„Das Auslandsjahr ist wahrscheinlich das beste und wertvollste Jahr für deine Zukunft. Mach es zu einem Jahr, bei dem du danach nicht das Gefühl hast, irgendetwas falsch entschieden oder verpasst zu haben. Ein Auslandsjahr ist eine große Chance, die Dinge zu machen, die du machen willst und nicht darauf zu achten, was andere über dich denken!“

ROBERT, COSTA RICA



USA: Besuch einer Privatschule mit besonderem Profil



Du möchtest gern den „American Way of Life“ kennenlernen und dein Auslandsaufenthalt soll dich gleichzeitig akademisch richtig voranbringen?

Das Besondere an diesem Programm

- Ca. drei Monate Aufenthalt in den USA
- Leben in einer Gastfamilie
- Besuch einer von dir ausgewählten Schule mit hohem Bildungsniveau
- Intensive Betreuung in kleinen Klassen
- Neueste technische Ausstattung und ein großes Sportangebot



„Ich muss ganz ehrlich sagen, dass das Beste an einem Auslandsjahr ist, dass man so viele Möglichkeiten bekommt, neue Sachen auszuprobieren, die man so zum Beispiel nie für sich entdeckt hätte. Probiert alles aus, was euch angeboten wird und sagt einfach mal „JA“, springt über euren Schatten und traut euch.“

CARINA, USA

China: Schüler*innenaustausch mit Gegenbesuch



Du interessierst dich für die chinesische Kultur und Sprache? Wer neugierig und aufgeschlossen ist und Anpassung nicht scheut, ist in China richtig.

Programm mit Gegenbesuch deines*deiner Austauschpartner*in bei deiner Familie

- Acht Wochen Aufenthalt in China
- Leben in einer chinesischen Gastfamilie
- Besuch einer weiterführenden Schule
- Einwöchiger Sprachkurs
- Aufenthalt in Peking mit kulturellem Rahmenprogramm

Stipendium der Stiftung Mercator

Der Kurzzeitaustausch China wird von der Stiftung Mercator für alle Bewerber*innen gefördert.



Weitere Informationen zu den Programmen mit besonderen Schwerpunkten findest du auf unserer Website www.afs.de

Fristen, Voraussetzungen und Vorbereitung

Bewerbungszeiträume

Bei AFS kannst du dich für den Schulbesuch im Ausland das ganze Jahr über bewerben. Es stehen dir zwei verschiedene Abreisetermine zur Auswahl:

Sommerabreise (Abreise Juli bis September)

- Bewerbung von April bis Oktober des Vorjahres – dann hast du die besten Chancen auf dein Wunschland und ein Stipendium
- Bis März Bewerbung auf noch freie Plätze möglich

Winterabreise (Abreise Januar bis April)

- Bewerbung von Januar bis Mai des Vorjahres – dann hast du die besten Chancen auf dein Wunschland und ein Stipendium
- Bis Oktober Bewerbung auf noch freie Plätze möglich

Voraussetzungen

Wenn du zwischen 15 und 18 Jahren alt bist, sind die wichtigsten Voraussetzungen deine Motivation und Offenheit, im Ausland zu leben. Sprachliche Vorkenntnisse sind in der Regel nicht zwingend erforderlich. Auch Zeugnisnoten spielen für die Bewerbung normalerweise keine Rolle, solange die Versetzung nicht gefährdet ist.

Vorbereitung

AFS informiert dich regelmäßig über die anstehenden Schritte. Dazu gehören auch Informationen über Stipendienmöglichkeiten und ggf. Visumvorschriften für dein Austauschland. Auf die Austauschenerfahrung selbst wirst du von ehrenamtlichen AFSer*innen auf mehreren AFS-Veranstaltungen intensiv vorbereitet.



Präsenzveranstaltungen: Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 können Veranstaltungen auch online durchgeführt werden.

Programmablauf



AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.



www.afs.de/bewerben



Einführung und erstes Seminar
gegenseitiges Kennenlernen



Vorbereitungsseminare
Interkulturelle Inhalte und
Länderinformationen



Im Ausland
Teilnahme an Seminaren und
persönliche Betreuung vor Ort



Nachbereitung
Reflektion über die Austausch Erfahrung



Mach mit bei AFS!
Ehrenamtliches Engagement
Bilde dich weiter und verändere die Welt!



SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Finanzierung des Austausches

Chancen für alle

Unabhängig von der finanziellen Situation der Familien möchten wir alle Jugendlichen ermutigen, sich für einen Schulbesuch im Ausland zu bewerben. Es gibt zahlreiche Fördermöglichkeiten – nähere Informationen dazu sind auf www.afs.de/stipendien zu finden.

AFS vergibt an über 30 Prozent seiner Teilnehmer*innen Stipendien in einer Gesamthöhe von 1,3 Mio. Euro. Das bietet kaum eine andere Organisation. Bei diesen Stipendien handelt es sich in der Regel um Teilstipendien.

Stipendien

Um ein Stipendium kann sich jede*r nach erfolgreicher Aufnahme in das Programm bewerben. Die Gelder hierfür stammen von Stiftungen und Unternehmen, aus öffentlichen und AFS-eigenen Mitteln sowie von privaten Förderern.

Stipendienprogramme für Jugendliche,

- die in spezielle Länder wie z. B. China oder in die Türkei reisen,
- die in einer bestimmten Region wohnen oder zur Schule gehen,
- die eine bestimmte Schulform besuchen,
- die einen Migrationshintergrund haben,
- die sich ehrenamtlich engagieren oder
- deren Eltern bei einem mit AFS kooperierenden Unternehmen arbeiten.

Vollstipendien USA – das Parlamentarische Patenschafts-Programm

AFS ist offizielle Trägerorganisation des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) des Deutschen Bundestags und des US-Kongresses. Im Rahmen des PPP werden Vollstipendien für die USA vergeben. Teilnahme-schluss ist Anfang September, Informationen und das Bewerbungsformular findest du ab Mai beim Deutschen Bundestag unter www.bundestag.de.

Übrigens...

Ein Schulbesuch im Ausland macht sich immer bezahlt – egal von welcher Dauer! Transparenz bei den Kosten steht dabei natürlich an oberster Stelle.

Deshalb: Beim Vergleichen der Preise unterschiedlicher Anbieter immer auf die enthaltenden Leistungen achten. Unsere aktuellen Preise kannst du dem Einleger in dieser Broschüre oder unserer Website www.afs.de entnehmen.

Online findest du auch eine Auflistung aller Leistungen, die im Programmpreis enthalten sind.



Weitere Informationen gibt es auf www.afs.de/stipendien.



FERIENPROGRAMME

Ferien zu Hause sind nicht dein Ding?

Global Prep your holidays! Sammle spannende internationale Erfahrungen mit den Ferienprogrammen von AFS und erlebe Ferien mit echtem Mehrwert.

Jugendliche aus aller Welt

Bei den Global Prep Ferienprogrammen von AFS triffst du Jugendliche aus aller Welt und verbringst gemeinsam mit ihnen deine Ferien. Zusammen entdeckt ihr verschiedene Kulturen, diskutiert über aktuelle Themen wie Medien, Umweltschutz, Naturwissenschaften oder Politik und verbessert dabei ganz automatisch eure Sprachkenntnisse.



„Ich verbrachte vier unglaubliche Wochen im wunderschönen Kalifornien. Und ich kann sagen, dass ich viele wunderbare Menschen aus aller Welt kennengelernt habe. Ich habe in diesem einen Monat unglaublich viel gelernt, gesehen und erlebt und ich konnte mein Englisch deutlich verbessern.“

NAIKE, GLOBAL PREP IN SAN DIEGO, USA

Zeitpunkt

Die Global Prep Ferienprogramme finden in der Regel im Sommer statt, Sie sind zwischen zwei und vier Wochen lang und richten sich je nach Land an Jugendliche von 13 bis 18 Jahren.

Globalisierte Zukunft

„Prep“ leitet sich übrigens aus dem englischen Wort „prepare“ = „vorbereiten“ ab. Denn mit den Global Prep Ferienprogrammen hast du die Möglichkeit, erfolgreich und verantwortungsvoll in eine globalisierte Zukunft zu starten: international vernetzt, global denkend, lokal handelnd. Sie sind der ideale Einstieg, um deine Perspektiven auf die Welt zu erweitern und internationale Freund*innen zu finden.

Ferienprogramme im Überblick

- Dauer: von 2 bis 4 Wochen
- Alter: je nach Land für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren
- Internationale Feriencamps zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie MINT, Sport, Politik oder Umweltschutz
- Teilweise inklusive Sprachkurs
- Unterbringung je nach Programm in einer Gruppenunterkunft oder in einer Gastfamilie
- Freizeitprogramm mit abwechslungsreichen Aktivitäten, Ausflügen, Fun-Sportarten und interkulturellen Seminaren – chillen inklusive



Mehr Informationen über unsere aktuellen Programme, Zeiträume, die Länderauswahl und Preise unter www.afs.de/ferienprogramme



Neue Programm-Specials

Online-Formate: Erlebe andere Kulturen von zu Hause
www.afs.de/online-programme



FREIWILLIGENDIENSTE

Mit AFS etwas Sinnvolles tun

Sei es für eine Auszeit nach der Schule, eine Auslandserfahrung im Studium oder auch danach: Ein Freiwilligendienst ist die richtige Wahl, um andere Kulturen kennenzulernen, deine Sprachkenntnisse zu erweitern und Freundschaften fürs Leben zu schließen. AFS-Freiwillige arbeiten in sozialen, ökologischen oder entwicklungspolitischen Projekten in Ländern rund um den Globus.

Wichtige Erfahrungen machen

Bei deinem Einsatz machst du viele neue Erfahrungen und entwickelst Sensibilität im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen. Du erwirbst interkulturelle Kompetenz und lernst, globale Zusammenhänge besser zu verstehen – gute Voraussetzungen auch für deine berufliche Zukunft!

Große Programmvierfalt

Als offiziell anerkannte Entsendeorganisation bietet AFS sowohl die staatlich geförderten Programme „weltwärts“ und „Internationaler Jugendfreiwilligendienst“ (IJFD) an sowie das zeitlich flexible „Community Service Program“ (CSP)

für Selbstzahler*innen. Während du bei den geförderten Programmen in der Regel elf Monate im Ausland bist, hast du bei dem zeitlich flexiblen CSP die Möglichkeit, auch nur drei, fünf oder sechs Monate in einem Projekt zu arbeiten. Ideal also in den Semesterferien oder als Auszeit vom Job. Für Lehramtsstudierende bietet AFS die tolle Möglichkeit, für ein Schuljahr Lehrerfahrungen in einer Schule in den USA zu sammeln.

Bestens vorbereitet und begleitet

Mit umfassendem Know-how bietet AFS optimale Bedingungen für den Freiwilligendienst im Ausland an: von der Vorbereitung, der Begleitung vor Ort bis hin zur Nachbereitung in Deutschland. Einen wichtigen Beitrag leisten hierbei die zahlreichen Ehrenamtlichen von AFS. Selbst intensiv geschult, bereiten sie dich auf deine Auslandserfahrung vor, berichten von ihren eigenen Erfahrungen und geben Hilfestellungen im Umgang mit der neuen Kultur. Sollte es zu Schwierigkeiten im Gastland kommen, kannst du dich jederzeit für persönliche Gespräche an deine Betreuungsperson vor Ort wenden. Darüber hinaus gibt es in jedem AFS-Land eine Notrufnummer, die auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar ist.

Werde Spendenscout für AFS

Die Teilnahme an den geförderten Programmen ist kostenlos. Da die Förderung nur einen Teil der Kosten abdeckt, werden die Bewerber*innen gebeten, einen sogenannten Spendenkreis aufzubauen. Dieser soll AFS dabei unterstützen, weiterhin internationale Freiwilligendienste anbieten zu können. Du wirst bei Bekannten oder Verwandten, bei Unternehmen oder Politiker*innen um finanzielle Unterstützung für die Freiwilligendienstprogramme.



„Viele Dinge hinterfrage ich nun mehr, sehe sie kritischer. Ich selber betrachte es als meine persönliche Aufgabe und die aller anderen Menschen, die Teil eines solchen entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes sind bzw. waren, anderen Menschen von unseren Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten, um Vorurteile abzubauen und einen kritischen Blick auf vieles zu schärfen. Mir selbst hat der Freiwilligendienst in Ghana in dieser Hinsicht geholfen und mich auf lange Sicht geprägt.“

ASTRID, FREIWILLIGENDIENST IN GHANA

Programme im Überblick

Staatlich geförderte Programme: weltwärts und IJFD

- Dauer: elf Monate
- Alter: von 18 bis 26 Jahren (IJFD) bzw. 28 Jahren (weltwärts)
- Engagement in sozialen, ökologischen oder gemeinnützigen Projekten
- Unterbringung in der Regel in einer Gastfamilie oder im Projekt
- Großteil der Kosten staatlich gefördert
- Aufbau eines Spendenkreises (IJFD: 3.950 Euro, weltwärts: 2.800 Euro) zugunsten der Arbeit von AFS

Zeitlich flexibler Freiwilligendienst: Community Service Program

- Dauer: drei, fünf bis sechs oder elf Monate
- Alter: ab 18 Jahren
- Engagement in einem sozialen, ökologischen oder gemeinnützigen Projekt
- Unterbringung in der Regel in einer Gastfamilie oder im Projekt
- Kosten (siehe Einleger mit Preisen)
- Stipendium möglich





TeachUSA - Unterrichtspraxis für Lehramtsstudierende

- Dauer: August/September bis Juni/Juli (10 Monate)
- Teilnahmevoraussetzungen: Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen zwischen 18–26 Jahren, Ausreise frühestens ab dem 3. Semester bis spätestens 12 Monate nach dem B.A./M.A.-Abschluss
- US-Schulformen: Grundschule bis Highschool
- Monatliches Taschengeld vor Ort und eine zusätzlich finanzielle Unterstützung durch deine Schule
- Unterkunft in einer US-amerikanischen Gastfamilie
- Stets gut betreut: AFS und unser Partner vor Ort Amity Institute sind rund um die Uhr für dich erreichbar
- Zeit für Reisen: Das USA-Visum gilt bis einen Monat nach Programmende
- Finanzierung: Bis zu 40 Prozent gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie durch Aufbau eines Spendenkreises
- Sprachlevel: Benötigt wird ein Sprachtest Level B2



Haben wir dein Interesse geweckt? Informiere dich online über unser vielfältiges Angebot: www.afs.de/freiwilligendienste

Einsatzfelder

Bildung

Mach Kinder fit für die Zukunft und assistier Lehrkräften in Grund- oder Mittelschulen oder auch Kindergärten. Du unterstützt zum Beispiel den Sprachunterricht in Deutsch, Englisch oder Französisch, unterrichtest Sportarten wie Basketball oder Volleyball oder organisierst außerschulische Aktivitäten wie Sport, Musik, Kunst oder Tanz.

Kultur & Medien

Du kennst dich mit neuen Medien aus, bist kulturinteressiert oder hast dich sowohl theoretisch als auch praktisch mit Musik oder Kunst beschäftigt? Konzipier und begleite zum Beispiel Workshops, in denen du dein Wissen an Jugendliche weitergibst. In anderen Projekten organisierst du Kulturveranstaltungen wie zum Beispiel Theaterstücke oder gibst Musik-, Kunst- oder Tanzunterricht.

Gesundheit

Lern den Krankenhausalltag in anderen Ländern kennen und bring dein medizinisches Wissen bei der Versorgung und Betreuung von Patient*innen ein. Assistier bei Forschungsaufgaben oder engagier dich im Bereich der medizinischen Krankengymnastik. Aufklärungsarbeit und Schulung spezieller Zielgruppen sind weitere mögliche Tätigkeiten. Für dieses Einsatzfeld sind häufig medizinische Vorkenntnisse, zum Beispiel durch eine entsprechende Ausbildung oder ein Studium vorzuweisen.

Politik & Gesellschaft

Mach dich stark für sozial oder politisch benachteiligte Bevölkerungsgruppen, setz dich für bessere Lebensbedingungen ein oder leiste Aufklärungsarbeit zu Themen wie Gewaltprävention. Zu deinen Aufgaben können die Gestaltung und Durchführung von Workshops, die Erstellung von Unterrichts- und Aufklärungsmaterialien oder auch Sanierungsarbeiten und Häuserbau zählen. Auch die Assistenz bei Forschungsarbeiten oder Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind möglich.

Soziales

Arbeite in Kindergärten, Jugendzentren oder Gemeindeorganisationen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen und sensibilisier sie für Themen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch oder HIV-Prävention. In manchen Einrichtungen arbeitest du mit Menschen mit Behinderungen oder Kindern, die mit HIV infiziert oder an Aids erkrankt sind, und organisierst Freizeitaktivitäten wie Ausflüge oder Sportveranstaltungen.

Umwelt

Im Bereich Umwelt unterstützt du Organisationen bei der Durchführung von Kampagnen oder in der Umsetzung von Bildungsmaßnahmen für Kinder und Erwachsene. Du leistest Aufklärungsarbeit zum Ressourcenschutz, der Reduzierung und Wiederverwendung von Abfällen oder zum Einsatz alternativer Energien. In anderen Projekten engagierst du dich im Tierschutz.

AFS-Partnerbüro

Du möchtest hinter die Kulissen einer der größten Austauschorganisationen schauen? Dann bewirb dich auf einen unserer AFS-Büroplätze. Je nach Land und Einsatzgebiet warten verschiedene spannende Aufgaben in den Freiwilligendienst- und Schüler*innenaustauschprogrammen auf dich: Mal holst du Neuankömmlinge vom Flughafen ab, mal unterstützt du bei der Vermittlung von Teilnehmer*innen an Gastfamilien oder du rührst bei Infoveranstaltungen die Werbetrommel für AFS.





GASTFAMILIENPROGRAMM

Die Welt bei sich zu Hause

Es gibt nur wenige Möglichkeiten, eine andere Kultur so intensiv und persönlich zu erleben, wie als Gastfamilie. Ein Gastkind aus einem anderen Land bereichert Ihr Familienleben und ermöglicht Ihnen viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt und gehen in Deutschland zur Schule.

Gastfamilienprogramm im Überblick

- Dauer: sechs Wochen bis elf Monate
- Alter: die Gastkinder sind zwischen 15 und 18 Jahren alt
- Die Gastkinder kommen aus vielen Ländern von allen Kontinenten
- Anreise: Februar und September
- Gastfamilie zu sein ist ein AFS-Ehrenamt
- Intensive Vorbereitung und Begleitung der Gastfamilien durch AFS

Gastfamilie kann jede*r werden

Paare mit Kindern oder ohne, Alleinerziehende, ältere Menschen, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinstehende – nahezu jede*r kann Gastfamilie werden. Alles, was es braucht, ist ein freies Bett und ein offenes Herz.

Der Komfort Ihrer Wohnung oder die Höhe Ihres Einkommens sind dabei zweitrangig. Viel wichtiger ist die Bereitschaft Ihrer Familie, einen jungen Menschen wie ein eigenes Kind zu Hause aufzunehmen. Ihr Gastkind muss kein eigenes Zimmer haben. Viele teilen das Zimmer mit den neuen Geschwistern und sind glücklich dabei. Einzige Voraussetzung: Es gibt ein eigenes Bett.

Familienmitglied auf Zeit

Es muss nicht immer ein ganzes Jahr sein. Sie können ein Gastkind auch für einen kürzeren Zeitraum bei sich aufnehmen – sei es als Willkommensfamilie für die ersten sechs bis acht Wochen, für drei Monate oder für ein Schulhalbjahr. Während dieser Zeit ist AFS ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Sie werden vor der Anreise des Gastkinds und während der Aufenthaltszeit intensiv von AFS vorbereitet und begleitet.

Gastfreundschaft

AFS-Familien erhalten in der Regel kein Geld für ihre Gastfreundschaft. Diese Ausgaben werden jedoch abgedeckt:

- Die Kosten für Schulweg, Schulbücher, Versicherungen sowie notwendige medizinische Behandlungen werden von AFS erstattet.
- Die Teilnahme an einem Deutsch-Grundkurs wird bezuschusst.
- Taschengeld und Geld für Kleidung erhalten die Jugendlichen von ihren leiblichen Eltern.
- Alle Jugendlichen sind in Deutschland kranken-, unfall- und haftpflicht-versichert.



Mehr Informationen über unser Gastfamilienprogramm finden Sie unter:
www.afs.de/gastfamilienprogramm



EHRENAMT & ENGAGEMENT

Engagier dich für AFS

Ehrenamtliches Engagement ist das Herz und die Basis von AFS. Auch du hast die Möglichkeit, deine persönlichen Fähigkeiten zu erproben und auszubauen. Fit gemacht für dein Engagement wirst du auf einer der vielen AFS-Bildungsveranstaltungen.



„Ein Engagement für AFS kann alles sein: von kurz bis lang, von einem Gespräch bis zu intensiver Konzeptarbeit, von Kuchen backen bis zur Organisation einer Großveranstaltung, von einem Abend bis zur Übernahme eines Postens für ein Jahr. Je nachdem, wie es zu meiner Zeit und Motivation passt. Das Wichtigste dabei ist: Ich bin nie allein und alles, was ich mache, hat mit anderen Menschen zu tun. Das bereichert und motiviert mich!“

SHUGGI, INTERESSENGEMEINSCHAFT QUEERTAUSCH UND AFS-DELEGIERTE IM BUNDESLAND HAMBURG

Du kannst deine Austausch Erfahrungen auf einer AFS-Veranstaltung weitergeben und selbst Teil der generationsübergreifenden AFS-Gemeinschaft werden.

Das kannst du tun

- Menschen für AFS begeistern – zum Beispiel auf Infoveranstaltungen oder Messen
- Schüler*innen auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten
- Gastfamilien für Jugendliche aus dem Ausland finden
- Gastschüler*innen oder -familien hier in Deutschland begleiten
- Lehrkräfte an Schulen bei der Betreuung von Gastschüler*innen unterstützen
- Als Trainer*in andere Ehrenamtliche für ihr Engagement vorbereiten
- Dein persönliches Fachwissen bei AFS einbringen



Dein Interesse ist geweckt? Besuch unsere Website ich-kann-afs.de oder melde ich bei uns über mitmachen@afs.de oder 040 399222-450



AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Seit über 70 Jahren ermöglicht AFS interkulturelle Austausch Erfahrungen weltweit. AFS ist heute ein globales Netzwerk von mehr als einer halben Million Menschen und damit eine der größten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen.

Woran wir glauben

AFS – das sind Austauschschüler*innen, Gast- und Entsendefamilien sowie viele engagierte Menschen weltweit, die interkulturellen Dialog und gegenseitiges Verständnis fördern möchten. Sie alle setzen sich damit für eine gerechtere und friedvollere Welt ein.

Bei AFS gehen interkultureller Austausch und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand. Viele Kontakte und Freundschaften bestehen und verbinden ein Leben lang.

Darum AFS

- Gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe
- Langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Austauschprogrammen
- Experte für interkulturelles Lernen
- Einhaltung zentraler Standards und Qualitätskriterien im AFS-Netzwerk
- Intensive Vor- und Nachbereitung im Herkunftsland
- Persönliche Begleitung und Betreuung vor Ort
- Große Länderauswahl weltweit
- Zahlreiche Stipendien und Fördermöglichkeiten



„AFSer sein, das bedeutet für mich: einen Schatz in sich tragen. Wir haben alle eine sehr ähnliche und sehr tiefe Erfahrung gemacht. Wir haben gespürt, wie groß die Macht zwischenmenschlicher, interkultureller Begegnung ist. Wir haben gelernt, die Welt nicht nur mit unseren Augen zu sehen. Und wer das einmal gelernt hat, sieht sie danach nie wieder nur aus seiner eigenen, kleinen, engen Perspektive.“

YASSIN MUSHARBASCH, WAR MIT AFS IN SÜDAFRIKA UND JORDANIEN.
HEUTE SCHRIFTSTELLER UND JOURNALIST BEI "DIE ZEIT"

Das sagen unsere Teilnehmer*innen



„Ich bin definitiv selbstständiger geworden. Ich lasse mich von Problemen nicht aus der Ruhe bringen, stattdessen versuche ich, den bestmöglichen Weg zu finden sie zu lösen. Es hat mich erwachsener gemacht. Ich bin selbstbewusster und offener. Ich glaube, ich habe jetzt bessere Menschenkenntnis und bin viel emphatischer geworden.“

LUABA, THAILAND

„Für mich sind meine Freunde und Familie ein sehr wichtiger Teil meines Auslandsjahres. Ich habe sehr viele verschiedene Menschen kennengelernt, von denen ich Neues lernen durfte und mit denen ich viel erlebt habe.“

KLARA, USA



Ich wollte Norwegen kennenlernen und mir eine neue Sprache aneignen. Mir hat es jedenfalls sehr gutgetan, aus meiner Komfortzone herauszukommen und so viel von der Welt zu sehen. Über Norweger*innen hört man oft, dass sie still, schüchtern und kalt sind. Wenn man aber die meisten besser kennt, kann man mit ihnen über alles Mögliche sprechen. Dann wirken die Deutschen schon fast steif und zurückhaltend.

LIV, NORWEGEN



„Ich kann gar nicht genau sagen, wie Kolumbien schlussendlich meine Entscheidung wurde. Ich glaube, ich wollte etwas Spezielles, ich glaube, dass ich mir selbst beweisen wollte, wie wichtig es ist, sich gegen alle Vorurteile selbst ein Bild zu machen.“

CARLO, KOLUMBIEN





AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Friedensallee 48 · 22765 Hamburg
Postfach 50 01 42 · 22701 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 399222-0
Fax: +49 (0)40 399222-99
E-Mail: info@afs.de
Website: www.afs.de


**Neue Anschrift
ab 1.01.2023**
Am Born 19
22765 Hamburg



[afsdeutschland](#)



[afsgermany](#)



[afsdeutschland](#)